

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um die Frucht der Anbetung zu erhalten. Diejenigen, die sehr viel gebetet und gesucht haben, werden im Wissen vorangehen.
- Frage:** Welche zwei Dinge sind im eisenzeitalterlichen, jedoch nicht im goldenzeitalterlichen Königreich nötig?
- Antwort:** Im Eisernen Zeitalter braucht ihr Ratgeber und Gurus. Im Goldenen Zeitalter gibt es sie nicht. Dort braucht man von niemandem einen Rat, weil das Königreich des Goldenen Zeitalters im Übergangszeitalter durch Babas Shrimat gegründet wird. Der Höchste Rat, den ihr jetzt erhaltet, reicht für 21 Generationen und weil dann alle befreit sind, braucht dann auch niemand einen Guru.

Om Shanti. Was bedeutet Om Shanti? Seid stabil in eurer wahren Religion, erfahrt euch als Seelen. Dann könnt ihr hier friedvoll sitzen und das bedeutet, die wahre Religion zu praktizieren. Gott spricht: „Sitzt hier stabil in eurer wahren Religion.“ Euer Vater ist hier, um euch zu lehren. Der Unbegrenzte Vater lehrt euch ein unbegrenztes Studium. Dieser Eine Vater macht euch grenzenlos glücklich. Ihr erlangt das Glück durch dieses Studium. Baba sagt: „Sitzt hier im Seelenbewusstsein.“ Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch so wertvoll wie Diamanten zu machen. Nur die Gottheiten sind mit Diamanten vergleichbar. Wann und auf welche Weise werden sie so erhabene Menschen? Keiner außer dem Vater kann euch das sagen. Ihr Brahmanen seid die Kinder von Prajapita Brahma. Dann werdet ihr Gottheiten. Die Brahmanen sind der Haarknoten im vielfältigen Abbild. Von Shudras seid ihr Brahmanen geworden, die durch das Wort geborene Schöpfung Prajapita Brahmas; ihr seid keine körperliche Schöpfung. Die eisenzeitaltrige Schöpfung ist physisch. Alle Weisen, Heiligen und Gelehrten usw. sind physische Schöpfungen des Kupfernen Zeitalters. Nur ihr Prajapita Brahma Kumars und Kumaris seid die durch Worte geborene Schöpfung. Dies ist eure erhabenste Familie und sie ist noch edler als die Gemeinschaft der Gottheiten. Der Vater, der euch lehrt, ist persönlich hierher gekommen, um euch von Menschen in Wesen zu verwandeln, die Ihm gleich sind. Er ist hier und Er erklärt euch Kindern alles. Anbeter kommen nicht. Nur wer zu diesem Wissensweg gehört, kommt hierher. Ihr kommt zum Unbegrenzten Vater, um die Frucht eurer Anbetung zu erhalten. Wer kann sie erlangen? Nur diejenigen, die sehr viel Anbetung verrichtet und gesucht haben, können ihr versteinertes Bewusstsein wieder vergöttlichen. Sie kommen hierher und nehmen Wissen. Gott allein muss kommen und kann die Frucht für die Anbetung geben. Versteht diese Dinge sehr gut. Ihr werdet jetzt goldenzeitaltrig von eisenzeitaltrig, lasterfrei von lasterhaft, d.h., ihr werdet die edelsten Menschen. Ihr seid hier, um wie Lakshmi und Narayan zu werden. Sie sind Gottheiten und deshalb muss es Gott gewesen sein, der sie gelehrt hat. Gott spricht, aber wer wird Gott genannt? Es gibt nur einen Gott und keine hunderttausend Formen. Er ist nicht in den Kieseln und Steinen usw. Bharat ist so verarmt, weil sie den Vater nicht mehr kennen. Ihr Kinder wisst jetzt, dass Bharat einst das Königreich von Lakshmi und Narayan war. Ihre Nachkommen waren die Meister des Königreichs. Ihr seid hier, um Meister dieses Königreiches zu werden, aber noch seid ihr es nicht. Sie regierten ihr Königreich in Bharat. Euch Kindern ist klar, dass es keine andere Religion gab, als das Königreich der Gottheiten existierte, die Sonnen- und Monddynastie. Jetzt sind all die anderen Religionen da, aber diese ursprüngliche Religion existiert nicht mehr. Sie war aber einmal das Fundament, der Stamm. Im Moment ist der ganze Stamm des Menschheitsbaumes verrottet und nur der Rest steht noch. Die Lebenszeit von allen Menschen geht jetzt zu Ende. Dieser Baum der Menschheit ist sehr vielfältig. Es gibt so viele verschiedene Namen, Gestalten, Länder und Zeiten. Es gibt sie alle und der Baum ist sehr groß. Der Vater erklärt: „In jedem Kreislauf fällt dieser vollkommen verunreinigte Baum vollständig in sich zusammen und dann muss Ich kommen. Ihr ruft dann nach Mir: „Baba, komm und reinige uns, die wir unrein gewordenen sind.“ Wenn ihr sagt: „Oh Reiniger“, dann denkt ihr an den Unkörperlichen Vater. Zu solch einer Zeit, meint ihr kein körperliches Wesen.“ Der Läuterer und der Spender der Erlösung ist nur der Eine. Im Goldenen Zeitalter wart ihr erlöst. Ihr seid jetzt im Glück verheißenden Übergangszeitalter, während der Rest der Menschen im Eisernen Zeitalter lebt. Ihr seid im allererhabensten Übergangszeitalter angekommen. Man erinnert sich an den Einen, an Gott, als das alleredelste Wesen, den Allerhöchsten. Sein Name ist „der Höchste“ und Sein Land ist das höchste Land. Er bewohnt den höchsten aller Orte, den Höchsten Wohnort. Das ist eine sehr leicht verständliche Angelegenheit. Es gibt das Goldene, Silberne, Kupferne, Eiserne und das Übergangszeitalter. Keiner weiß etwas darüber. Auch der Pfad der Anbetung ist so im Drama festgelegt. Ihr könnt nicht fragen: „Baba,

warum muss es den Anbetungsweg wieder geben?“ Alles ist ewig. Ich bin hier und Ich erkläre euch wieder die Geheimnisse des Dramas. Wenn Ich es erschaffen hätte, könnte Ich euch auch sagen, wann es erschaffen wurde, aber es ist einfach für ewig festgelegt. Die Frage, wann alles begann, kann nicht gestellt werden. Wenn ihr sagt: „Es begann dann und dann“, müsst ihr auch sagen können, dass es dann und dann endet; aber nein - dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr habt Bilder von Brahma, Vishnu und Shankar gemacht; es sind Gottheiten. Sie zeigen die Trimurti, aber sie zeigen nicht den Allerhöchsten Shiva. Ihn haben sie weggelassen. Jetzt findet die Neugründung durch Brahma statt und ihr gründet euer eigenes Königreich. In einem Königreich gibt es viele gesellschaftlichen Stellungen, Präsidenten, Premierminister, Kanzler usw. All diese Menschen sind jedoch Berater. Im Goldenen Zeitalter braucht niemand einen Rat. Die Anweisung, Shrimat, die ihr in dieser Zeit erhaltet, wirkt unvergänglich. Seht nur, wie viele Berater es gegenwärtig gibt. Es sind sehr viele! Sie spenden Geld und werden dann Minister usw., um Beraten der Regierung zu werden. Die Regierung sagt selbst, dass sie alle korrupt sind und nur Geld wollen. So ist das Eiserne Zeitalter. In der Neuen Welt ist es nicht so. Dort sind Berater unnötig. Die Richtlinien, die ihr jetzt erhaltet, wirken 21 Generationen lang. Ihr seid durch sie frei geworden. Dort benötigt auch niemand einen Guru. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Berater oder Gurus. Jetzt erhaltet ihr Shrimat und das reicht für 21 Generationen, bis ins hohe Alter. Ihr werdet sehr alt, legt euren Körper ab und werdet wieder ein Kind; wie eine Schlange ihre Haut abstreift und eine neue erhält. Es gibt diese Beispiele aus der Tierwelt. Die Menschen besitzen keine Weisheit mehr, weil ihr Verstand verhärtet ist. Der Vater erklärt euch lieblichen Kindern, euch Brahmanen. Alle wissen aus der Granth, dass Gott kommt und die schmutzigen Kleider wäscht. Die Menschen rufen nach Gott, dass Er kommen möge, um die schmutzigen Kleider zu waschen, d.h. uns Seelen zu reinigen. Der Vater von uns Seelen kommt und reinigt unsere Kleider. Er reinigt nicht die Körper. Er muss die Seelen reinigen, weil sie unrein sind. „Komm und reinige die verunreinigten Seelen“. Baba ist hier und erklärt euch Kindern: „Lieblichste Kinder, Ich muss wieder herkommen. Ich allein bin der Ozean des Wissens und der Reinheit. Ihr beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater und eure begrenzte Erbschaft vom leiblichen Vater. Die begrenzte Erbschaft verursacht sehr viel Leid und dann erinnert ihr euch alle wieder an den Vater. Es gibt so viel Leid. Der Vater hat euch gesagt, dass die 5 Laster, Ravan, euer größter Feind ist. Sie geben euch Leid, von ihrem Anfang bis zum Ende. Oh geliebte Kinder, wenn ihr in diesem Leben Brahmanen werdet und die sinnliche Begierde überwindet, beherrscht ihr die physische Welt. Ihr verinnerlicht die Reinheit, um Gottheiten werden zu können. Baba ist jetzt gekommen, um das wahre, ewige Dharma der Gottheiten zu erneuern. Dieses ist das allererhabenste Übergangszeitalter. Ihr macht jetzt Bemühungen, um in diesem Zeitalter wieder rein zu werden. Alle, die rein gewesen sind und früher zur Sonnen- und Monddynastie gehört haben, werden wieder dorthin gehen. Das braucht Zeit. Der Vater zeigt euch eine einfache Methode. Ihr seid jetzt die Kinder des Vaters geworden. Um wen zu hören, seid ihr gekommen? Den Unkörperlichen, diesen Einen, der sich einen Körper ausgeliehen hat. Er spricht persönlich zu euch: Dies ist das letzte der vielen Leben Brahmas. Damit ist er das älteste aller körperlichen Wesen. Ich komme in Ravans alte, dämonische Welt und betrete den Körper Brahmas. Er hat über seine eigenen Leben nichts gewusst. Dies ist das letzte seiner vielen Leben. Ich betrete ihn, wenn er im Ruhestand ist. Gurus nimmt man auch erst im Ruhestand an. Es heißt: Wenn man das Alter von 60 erreicht hat, braucht man Unterstützung. Eure Kinder euch einen Stock und ihr verlasst dann euer Zuhause. Kinder sind so, dass sie nicht lange zögern, ihren Vater mit dem Stock zu schlagen. Sie warten ungeduldig darauf, dass der Vater stirbt, damit sie seinen Besitz erhalten. Es gibt viele spirituelle Gemeinschaften, die aus Ruheständlern bestehen. Ihr wisst, dass der Eine der Befreier für alle ist und Er nur im Übergangszeitalter kommt. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter erlöst seid, sind alle anderen Seelen im Land des Friedens. Baba wird Spender der Erlösung für alle genannt. Außer dem Vater kann weder jemand Spender der Erlösung sein, noch kann sonst jemand Shri oder gar Shri genannt werden. Die Gottheiten sind Shri, d.h. erhaben und edel. Man nennt sie Shri Lakshmi und Shri Narayan. Wer hat sie dazu gemacht? Shiv Baba allein sollte man Shri Shri nennen. Der Vater zeigt euch eure Fehler. Ihr habt euch so viele Gurus angenommen und ihr werdet es wieder tun. Ihr werdet wieder dieselben Gurus haben. Der Kreislauf wiederholt sich identisch. Im Himmel seid ihr im Land des Glücks. Dort gibt es Reinheit, Glück und Frieden. Dort wird nicht gekämpft. Alle die anderen Seelen sind dann im Land des Friedens. Auch wenn die Menschen sagen, dass das Goldene Zeitalter hunderttausend Jahre dauert, sagt der Vater doch: „Es geht nicht um Hunderttausende von Jahren; es sind 5000 Jahre. Sie sprechen sogar von 84 menschlichen Leben. Indem ihr die Treppe Tag für Tag immer weiter herab steigt, werdet ihr immer unreiner. Der Vater erklärt: „Auch das ist im Drama vorherbestimmt.“ Was soll man von einem Schauspieler halten, der weder den Schöpfer,

den Regisseur noch den Hauptdarsteller des Dramas kennt? Baba sagt: „Kein Mensch kennt dieses grenzenlose Schauspiel.“ Deshalb kommt der Vater und erklärt es. Es heißt, die Seelen nehmen sich Körper und spielen ihre Rollen und darum ist es ein Spiel. Wer sind die Hauptdarsteller des Spiels? Keiner wird es euch sagen können. Ihr wisst jetzt, wie sich dieses unbegrenzte Drama wie eine Laus weiter bewegt; es geht einfach immer weiter. Der Wichtigste ist der Allerhöchste Baba. Er kommt und erklärt alles und erlöst uns alle wieder. Im Goldenen Zeitalter ist sonst niemand außer uns; es sind nur sehr wenige Menschen dort. Diese Wenigen müssen die maximale Anbetung gemacht haben. Diejenigen, die so viel angebetet haben, kommen zu den Ausstellungen und in die Museen. Shiv Baba allein anzubeten ist unvermischte Anbetung. Indem zu vielen gebetet wurde, vermischte und verfälschte sich alles. Die Anbetung ist jetzt vollständig verunreinigt. Am Anfang war die Anbetung ganz rein und unverfälscht. Indem ihr die Treppe hinab gestiegen seid, wurdet ihr ganz und gar unrein. Wenn das euer Zustand ist, kommt der Vater und macht alle wieder vollkommen rein. Jetzt könnt ihr dieses grenzenlose Theaterstück verstehen. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um die unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen zu können, werdet rein. Nur wenn ihr das Erbe der Reinheit in dieser Zeit beansprucht, d.h., wenn ihr die sinnliche Begierde überwindet, ist es euch möglich, die materielle Welt zu beherrschen.
2. Studiert beim Unbegrenzten Vater und verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Beansprucht das grenzenlose Glück. Seid begeistert darüber, dass der Vater persönlich gekommen ist, um euch in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist jetzt unsere höchsterhabenste Brahmanenfamilie.

Segen: Möget ihr Inbegriffe der Erinnerung sein und der Zeit gemäß erfüllt sein mit Glück und Errungenschaften, indem ihr euch an euer glückliches Schicksal erinnert.

Auch heute noch denken die Gläubigen auf dem Pfad der Anbetung an euch Seelen, die ihr Inbegriffe der Erinnerung seid, und sie versinken in spiritueller Berausung, wenn sie sich an die Besonderheit eurer Taten erinnern. Stellt euch darum einmal vor, wie viele Erfahrungen ihr in eurem praktischen Leben macht. Erfahrt ganz klar eure zeitgemäße Erscheinung und ihr werdet ein einzigartige Mine voller Glück und Errungenschaft sein. Der unendliche Klang des Liedes „Ich habe gefunden, was ich gesucht habe!“ wird dann in euren Herzen ertönen.

Slogan: Um den 1. Platz zu beanspruchen, fahrt einfach damit fort, euren Fuß in die Fußstapfen des Vaters zu setzen.

*****Om Shanti*****